

Modul I (MA)				
		Veranstaltungstyp: Praxismodul		
Anzahl der CP: 5 CP	Student workload: 150 Std. (ca. 110 Std. Praktikumszeit; 40 Std. Praktikumsbericht und Überarbeitung)	Anzahl der SWS:	Modus: Pflichtmodul	Turnus: jedes Semester
<p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das im Studium erworbene Wissen in einem von dem/der Studierenden ausgewählten Praxisfeld anwenden und erproben <p>Solche Praxisfelder sind etwa:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studienreisen, Exkursionen mit praktischen Einsätzen als Reiseführer oder Mitarbeit bei einer Kunstaussstellung als Ausstellungsführer - Mitarbeit in einer Bildungseinrichtung und Vorbereitung einer Seminarveranstaltung / Tagung mit Tagungsleitung - Mitarbeiter in einer Zeitschrift / Zeitung mit Redigierung / Abfassen von Artikeln - Mitarbeit bei der Caritas oder einem kirchlichen Verband bei einem konkreten Projekt (Jahresthema des Caritasverbandes vor Ort umsetzen) - Mitarbeit in einem Hospiz <p>Der/die Studierende spricht mit seinem Mentor/seiner Mentorin dieses Praxisfeld ab.</p>				
<p>Prüfungsmodalitäten : Abgabe eines reflektierten Praxisberichts bei dem Mentor (Hochschulprofessor), der mit dem/der Studierenden diesen Bericht durchspricht (.</p>				
Bezüge zu den Modulen: je nach Wahl des Praktikums				
Veranstalter: der zugeordnete Mentor (Hochschulprofessor)				

Modul II (MA)		Schöpfung und Evolution		
		Veranstaltungstyp: Vorlesung, Lektürekurs, Hauptseminar		
Anzahl der CP: 10 CP	Student workload: 300 Std. (75 Präsenz; 225 Leistungsnachweise incl. Vor- und Nachbereitung)	Anzahl der SWS: 5	Modus: Wahlpflichtmodul	Turnus: 3 semstr.
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die biblischen Schöpfungserzählungen in den Kontext altorientalischer Schöpfungsmythen einordnen ■ naturwissenschaftliche Erkenntnisse und theologisch-systematische Reflexion aufeinander beziehen und in ihren jeweiligen Geltungsansprüchen beurteilen ■ die menschliche Verantwortung in Bezug auf die Natur wahrnehmen und hinsichtlich ihrer politischen und ökonomischen Dimensionen und Handlungsoptionen einschätzen <p>Inhalte/Aufbau:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung / Lektürekurs: Schöpfungstheologie (Altes Testament) 2. Vorlesung / Lektürekurs: Schöpfungstheologie (Dogmatik) 3. Vorlesung / Lektürekurs: Ökologische Ethik (Christliche Gesellschaftslehre) 4. Hauptseminar: z. B. „Schöpfung, Evolution und Weltverantwortung“ <p>Die ersten drei Veranstaltungen (2 Vorlesungen, 1 Lektürekurs): je 1 SWS Das Hauptseminar: 2 SWS</p>				
<p>Prüfungsmodalitäten :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesungen: jeweils Abfassen eines Essay ca. 10 000 Zeichen oder Abfassen eines Lexikonartikels ca. 6000 Zeichen; oder mündliche Prüfung 15 min (Vorbereitungszeit: 40 Std.) 2. Lektürekurs: Vorbereitung der Lektüre (Zeit: 15 Std.) 3. HS: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Hausarbeit (Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit: 110 Std.) 				
<p>Bezüge zu den Modulen: III (Anthropologie); VII (Leben, Tod und Sterben); IX (Christliche Weltverantwortung)</p>				
<p>Veranstalter: Altes Testament, Dogmatik, Christliche Gesellschaftslehre</p>				

Modul III (MA)		Anthropologie		
		Veranstaltungstyp: Vorlesung, Lektürekurs, Hauptseminar		
Anzahl der CP: 10	Student workload: 300 (75 Präsenz; 225 Leistungsnachweise incl. Vor- und Nachbereitung)	Anzahl der SWS: 5	Modus: Wahlpflichtmodul	Turnus: 3 semstr.
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ mit Kerninhalten und Wandlungsprozessen im Selbstverständnis des Menschen souverän umgehen ■ Dimensionen der Anthropologie in verschiedenen Wissenschaften zur Kenntnis nehmen und interdisziplinär erarbeiten ■ Konsequenzen unterschiedlicher Anthropologien für die normative Gestaltung von Gesellschaft und dem Stellenwert des Individuums in ihr wahrnehmen und beurteilen (z.B. Stammzellenforschung) <p>Inhalte/Aufbau:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung / Lektürekurs: Philosophische Anthropologie 2. Vorlesung / Lektürekurs: Das jüdisch-christliche Menschenbild 3. Vorlesung / Lektürekurs: Anthropologie und normative Konsequenzen 4. Hauptseminar: z.B. „Neue Erkenntnisse der Neurowissenschaften: Willensfreiheit als Illusion, Schuld und Sünde obsolet?“ <p>Die ersten drei Veranstaltungen (2 Vorlesungen, 1 Lektürekurs): je 1 SWS Das Hauptseminar: 2 SWS</p>				
<p>Prüfungsmodalitäten :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesungen: jeweils Abfassen eines Essay ca. 10 000 Zeichen oder Abfassen eines Lexikonartikels ca. 6000 Zeichen; oder mündliche Prüfung 15 min (Vorbereitungszeit: 40 Std.) 2. Lektürekurs: Vorbereitung der Lektüre (Zeit: 15 Std.) 3. HS: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Hausarbeit (Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit: 110 Std.) 				
<p>Bezüge zu den Modulen: II (Schöpfung und Evolution), VI (Christentum und Kultur); VII (Leben, Tod und Sterben) VIII (Rituale im menschlichen Leben)</p>				
<p>Veranstalter: Philosophisch-theologische Grenzfragen, Altes Testament, Dogmatik, Moraltheologie</p>				

Modul IV (MA)		Interkonfessioneller und interreligiöser Dialog		
		Veranstaltungstyp: Vorlesung, Lektürekurs, Hauptseminar		
Anzahl der CP: 10 CP	Student workload: 300 (75 Präsenz; 225 Leistungsnachweise incl. Vor- und Nachbereitung)	Anzahl der SWS: 5	Modus: Wahlpflichtmodul	Turnus: 3 semstr.
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gesellschaftliche und politische Bedeutung der Religionen wahrnehmen und bewerten. • Unterschiede von Glaubensinhalten verschiedener Konfessionen und Religionen erarbeiten und kritisch reflektieren • Die ökumenische Arbeit nachvollziehen und würdigen <p>Inhalte/Aufbau:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung / Lektürekurs: Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Katholischen Kirche zu anderen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften der Orthodoxie und verschiedene Kirchen der Reformation (Dogmatik) 2. Vorlesung / Lektürekurs: Das Judentum (Altes Testament) 3. Vorlesung / Lektürekurs: Weltreligionen: Islam, Buddhismus, Hinduismus (Fundamentaltheologie) 4. Hauptseminar: z. B. Weltreligionen: Konfrontation oder Dialog? Oder das Projekt „Weltethos“ von Hans Küng <p>Die ersten drei Veranstaltungen (2 Vorlesungen, 1 Lektürekurs): je 1 SWS Das Hauptseminar: 2 SWS</p>				
<p>Prüfungsmodalitäten :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesungen: jeweils Abfassen eines Essay ca. 10 000 Zeichen oder Abfassen eines Lexikonartikels ca. 6000 Zeichen; oder mündliche Prüfung 15 min (Vorbereitungszeit: 40 Std.) 2. Lektürekurs: Vorbereitung der Lektüre (Zeit: 15 Std.) 3. HS: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Hausarbeit (Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit: 110 Std.) 				
<p>Bezüge zu den Modulen: V (Katholische Kirche in ihrer institutionellen Vielfalt); VI (Christentum und Kultur); VIII (Rituale im menschlichen Leben); IX (Christliche Weltverantwortung)</p>				
<p>Veranstalter: Altes Testament, Dogmatik, Fundamentaltheologie</p>				
:				

Modul V (MA)		Religiöse Organisationen		
		Veranstaltungstyp: Vorlesung, Lektürekurs, Hauptseminar		
Anzahl der CP: 10	Student workload: 300 (75 Präsenz; 225 Leistungsnachweise incl. Vor- und Nachbereitung)	Anzahl der SWS: 5	Modus: Wahlpflichtmodul	Turnus: 3 semstr.
<p>Moderne Gesellschaften sind Organisationsgesellschaften. Sie werden durch Regeln, Institutionen und Strukturen geordnet. Solche Strukturen unterstehen dem historischen Wandel und werden von Menschen geformt. Organisationen werden rechtlich gestaltet.</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wandlungsprozesse der institutionellen Ordnung der Kirche wahrnehmen und geschichtswissenschaftlich beurteilen ■ die Gestaltung von Institutionen in ihren normativen Konsequenzen reflektieren und selbst normativ begründen <p>Inhalte/Aufbau:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung / Lektürekurs: Institutioneller Wandel der Kirche in der Geschichte (Kirchengeschichte) 2. Vorlesung / Lektürekurs: Rechtliche Bedingungen kirchlicher Organisationen (Kirchenrecht) 3. Vorlesung / Lektürekurs: Wirtschafts- und Unternehmensethik (Christliche Gesellschaftslehre) 4. Hauptseminar: z.B. Braucht die Kirche McKinsey ? - betriebswirtschaftliche Methoden als Hilfe für die Kirche? <p>Die ersten drei Veranstaltungen (2 Vorlesungen, 1 Lektürekurs): je 1 SWS Das Hauptseminar: 2 SWS</p>				
Prüfungsmodalitäten :				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesungen: jeweils Abfassen eines Essay ca. 10 000 Zeichen oder Abfassen eines Lexikonartikels ca. 6000 Zeichen; oder mündliche Prüfung 15 min (Vorbereitungszeit: 40 Std.) 2. Lektürekurs: Vorbereitung der Lektüre (Zeit: 15 Std.) 3. HS: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Hausarbeit (Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit: 110 Std.) 				
Bezüge zu den Modulen: IV (interkonfessioneller und interreligiöser Dialog), VI (Christentum und Kultur); VIII (Rituale im menschlichen Leben); IX (Christliche Weltverantwortung)				
Veranstalter: Kirchengeschichte, Kirchenrecht, Christliche Gesellschaftslehre :				

Modul VI (MA)		Christentum und Kultur		
		Veranstaltungstyp: Vorlesung, Lektürekurs, Hauptseminar		
Anzahl der CP: 10 CP	Student workload: 300 (75 Präsenz; 225 Leistungsnachweise incl. Vor- und Nachbereitung)	Anzahl der SWS: 5	Modus: Wahlpflichtmodul	Turnus: 3 semstr.
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die kulturelle Prägung durch das Christentum wahrnehmen ▪ Diese Prägung an Beispielen aus Architektur (Kirchen, Klöster), bildender Kunst, Literatur, Musik und Film nachvollziehen und erklären <p>Inhalte/Aufbau:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung: Christliche Archäologie 2. Vorlesung / Lektürekurs: Religiöse Kunst, Literatur und Film 3. Übung zur Kirchenmusik 4. Hauptseminar / Übung: Ein zentrales religiöses Motiv wird in Kunst / und oder Literatur Musik und / oder Film analysiert (z.B. Passion – Leiden Christi) <p>Die ersten drei Veranstaltungen (2 Vorlesungen, 1 Lektürekurs): je 1 SWS Das Hauptseminar: 2 SWS</p> <p><i>Ergänzung:</i> In der Fakultät arbeitet Frau Honorarprofessorin Wisskirchen für Christliche Archäologie, ein promovierter Kunsthistoriker und Theologe (Pater Reichling) für Christliche Kunst, sowie ein Kirchenmusiker. Ebenso haben bereits Lehrveranstaltungen über religiöse Motive in Literatur bzw. Film stattgefunden (F, M, RPK).</p>				
<p>Prüfungsmodalitäten :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesungen: jeweils Abfassen eines Essay ca. 10 000 Zeichen oder Abfassen eines Lexikonartikels ca. 6000 Zeichen; oder mündliche Prüfung 15 min (Vorbereitungszeit: 40 Std.) 2. Lektürekurs: Vorbereitung der Lektüre (Zeit: 15 Std.) 3. HS: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Hausarbeit (Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit: 110 Std.) 				
Bezüge zu den Modulen: III (Anthropologie); IV (interkonneffioneller und interreligiöser Dialog); VIII (Rituale im menschlichen Leben); IX (Christliche Weltverantwortung)				
Veranstalter: Alte Kirchengeschichte, Christliche Archäologie, Christliche Kunst, Fundamentalthologie (oder Moralthologie oder Religionspädagogik und Katechetik oder AT oder NT)				

Modul VII (MA)		Leben, Tod und Sterben		
		Veranstaltungstyp: Vorlesung, Lektürekurs, Hauptseminar		
Anzahl der CP: 10	Student workload: 300 (75 Präsenz; 225 Leistungsnachweise incl. Vor- und Nachbereitung)	Anzahl der SWS: 5	Modus: Wahlpflichtmodul	Turnus: 3 semstr.
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ existentielle Fragen zum Bereich Tod und Sterben sensibel erörtern ▪ psychologische, medizinische und pastorale Verhaltenshinweise zum Umgang mit Trauernden zur Kenntnis nehmen. ▪ zu einer aktiven Mitwirkung an Entscheidungsprozessen bezüglich Fragen zum Bereich Tod und Sterben befähigt werden <p>Inhalte/Aufbau:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung: Tod und Sterben: Medizinische und theologische Sicht 2. Vorlesung / Lektürekurs: Tod und Sterben in Philosophie und anderen Religionen 3. Vorlesung / Lektürekurs: Theologische Deutung: Eschatologie 4. Hauptseminar: z.B. Aktive / passive Sterbehilfe – theoretische Reflexion. Oder: Ethik – Komitees in Krankenhäuser als Entscheidungshilfe? <p>Die ersten drei Veranstaltungen (2 Vorlesungen, 1 Lektürekurs): je 1 SWS Das Hauptseminar: 2 SWS</p> <p><i>Ergänzung:</i> An der Kath-Theol. Fakultät findet seit einiger Zeit im Wintersemester eine interdisziplinäre Ringvorlesung zum Thema „Tod und Sterben“ statt. Ebenso organisiert die Fakultät eine Weiterbildung für „Notfallseelsorger“. Diese Veranstaltungen werden mit diesem Modul verbunden.</p>				
<p>Prüfungsmodalitäten :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesungen: jeweils Abfassen eines Essay ca. 10 000 Zeichen oder Abfassen eines Lexikonartikels ca. 6000 Zeichen; oder mündliche Prüfung 15 min (Vorbereitungszeit: 40 Std.) 2. Lektürekurs: Vorbereitung der Lektüre (Zeit: 15 Std.) 3. HS: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Hausarbeit (Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit: 110 Std.) 				
Bezüge zu den Modulen: II (Schöpfung und Evolution), III (Anthropologie); VI (Christentum und Kultur); VIII (Rituale im menschlichen Leben)				
Veranstalter: Moralthologie, Dogmatik, Philosophisch-theologische Grenzfragen, Pastoraltheologie (RPK)				
Blockveranstaltung:				

Modul VIII (MA)		Rituale im menschlichen Leben		
		Veranstaltungstyp: Vorlesung, Lektürekurs, Hauptseminar		
Anzahl der CP: 10 CP	Student workload: 300 (75 Präsenz; 225 Leistungsnachweise incl. Vor- und Nachbereitung)	Anzahl der SWS: 5	Modus: Wahlpflichtmodul	Turnus: 3 semstr.
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bedeutung von Ritualen wahrnehmen und theoretisch durchdringen ▪ gemeinsame gesellschaftliche Rituale (z.B. Feiern im Jahreskreis, Feiern an Lebenswenden) des Christentums in ihrer historischen Genese, ihren Funktionen und ihren Gestaltungsformen kennen lernen ▪ einen Ritus zu bestimmten Anlässen aufbauen und begehen können <p>Lerninhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung / Lektürekurs: Die historische Entwicklung christlicher Feste und Rituale (Kirchengeschichte) 2. Vorlesung: Ausprägungen von Ritualen und ihre Gestaltung (Liturgiewissenschaft) 3. Vorlesung, ggf. mit Exkursion: Rolle von Ritualen im Judentum und anderen Religionen 4. Hauptseminar: Rituale im Sozialismus im Vergleich zu religiösen Riten (z.B. Jugendweihe- einst und heute) <p>Die ersten drei Veranstaltungen (2 Vorlesungen, 1 Lektürekurs): je 1 SWS Das Hauptseminar: 2 SWS</p>				
<p>Prüfungsmodalitäten :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesungen: jeweils Abfassen eines Essay ca. 10 000 Zeichen oder Abfassen eines Lexikonartikels ca. 6000 Zeichen; oder mündliche Prüfung 15 min (Vorbereitungszeit: 40 Std.) 2. Lektürekurs: Vorbereitung der Lektüre (Zeit: 15 Std.) 3. HS: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Hausarbeit (Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit: 110 Std.) 				
Bezüge zu den Modulen: II (Schöpfung und Evolution), III (Anthropologie); VI (Christentum und Kultur); VII (Leben, Tod und Sterben)				
Veranstalter: Kirchengeschichte, Dogmatik, Christliche Gesellschaftslehre, Liturgiewissenschaften				

Modul IX (MA)		Christliche Weltverantwortung		
		Veranstaltungstyp: Vorlesung, Lektürekurs, Hauptseminar		
Anzahl der CP: 10 CP	Student workload: 300 (75 Präsenz; 225 Leistungsnachweise incl. Vor- und Nachbereitung)	Anzahl der SWS: 5 SWS	Modus: Wahlpflichtmodul	Turnus: 3 semstr.
<p>Eine wesentliche Konsequenz aus einem gelebten christlichen Glauben ist immer auch (neben Liturgie, Gebet, Meditation) das aktive Handeln nach dem Gebot der Nächstenliebe gewesen. Dieses Handeln hat in der Geschichte vielfältige Formen von der individuellen Hilfe in Face-to-face-Beziehungen bis hin zu kirchlichen Werken und Institutionen angenommen. Es schließt die politische Diakonie, d.h. die Einflussnahme auf politische Entscheidungsprozesse ein.</p> <p>Lernziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Christliches Handeln nach dem Gebot der Nächstenliebe biblisch begründen können ▪ Die Vielfalt karitativer Organisationen kennen lernen und im Einzelfall kritisch würdigen ▪ Aktuelle sozialetische Herausforderungen theologisch wahrnehmen und politisch beurteilen <p>Lerninhalte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung / Lektürekurs: Biblische Begründung und Entwicklung kirchlicher Liebestätigkeit 2. Vorlesung/ Lektürekurs: Die institutionelle Vielfalt der Caritas 3. Vorlesung/ Lektürekurs: Orte christlicher Weltverantwortung 4. Hauptseminar: z.B. Bürgergesellschaft als zentraler Ort christlicher Weltverantwortung heute <p>Die ersten drei Veranstaltungen (2 Vorlesungen, 1 Lektürekurs): je 1 SWS Das Hauptseminar: 2 SWS</p>				
<p>Prüfungsmodalitäten :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesungen: jeweils Abfassen eines Essay ca. 10 000 Zeichen oder Abfassen eines Lexikonartikels ca. 6000 Zeichen; oder mündliche Prüfung 15 min (Vorbereitungszeit: 40 Std.) 2. Lektürekurs: Vorbereitung der Lektüre (Zeit: 15 Std.) 3. HS: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Hausarbeit (Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit: 110 Std.) 				
<p>Bezüge zu den Modulen: IV (interkonfessioneller und interreligiöser Dialog); V (Katholische Kirche in ihrer institutionellen Vielfalt); VI (Christentum und Kultur); VIII (Rituale im menschlichen Leben)</p>				
<p>Veranstalter: Neues Testament / Altes Testament, Dogmatik, Christliche Gesellschaftslehre</p>				